



Einkommenskombinationen als Chance für den ländlichen Raum - Die Bedeutung des Nebenerwerbs

**Dienstag, 23. September 2008
10:00 Uhr bis 16:00 Uhr**

Kassel, Anthroposophisches Zentrum

Gefördert durch die
Landwirtschaftliche Rentenbank



Nebenerwerbslandwirtschaft ist die häufigste Betriebsform in Deutschland. Als klassische Form der Einkommenskombination kann sie ein Baustein für eine zukunftsfähige Entwicklung des ländlichen Raumes sein.

Mit der Tagung und ihrer Aufbereitung sollen:

- die zahlreichen positiven Effekte für den ländlichen Raum stärker in den Blickpunkt von Gesellschaft und Politik gerückt und vertieft analysiert werden
- Handlungsempfehlungen für Verwaltung und Politik zur Stärkung der Einkommenskombination in der Landwirtschaft entwickelt werden

**Eine Anmeldung ist erforderlich!
Anmeldeschluss ist Freitag der 12. September.
Eine Teilnahmebestätigung erfolgt per E-Mail
rechtzeitig vor der Tagung**

Anmeldung

Hiermit melde ich mich für die Tagung „Einkommenskombinationen als Chance für den ländlichen Raum - Die Bedeutung des Nebenerwerbs“ am 23. September in Kassel verbindlich an.

Titel, Name, Vorname

Institution

Straße

Postleitzahl, Ort

Telefon

E-Mail

Datum, Unterschrift

<input type="checkbox"/>	Ich nehme am Mittagessen teil
--------------------------	--------------------------------------

Die Kosten für das Mittagsmenue (Hauptgericht, Salat, Dessert) betragen **12 Euro**, Bezahlung vor Ort.

Tagungsorganisation für das AgrarBündnis:
Kasseler Institut für ländliche Entwicklung e.V.

Dr. Anke Schekahn

Königstor 28, 34117 Kassel

Tel.: (0561) 701 659 41

Fax: (0561) 701 659 40

E-Mail: schekahn@kasseler-institut.org

Programm

10:00 Uhr **Anreise, Stehkafee**

10:30 Uhr **Begrüßung / Einführung ins Thema**
Siegfried Jäckle, Vorstand AgrarBündnis

Grußwort

Jens Reichardt, Bundesvorsitzender,
Deutscher Bundesverband der Landwirte im
Nebenberuf e.V. (DBN)

11:00 Uhr **Die Bedeutung des Nebenerwerbs
im ländlichen Raum – agrarpoliti-
sche Ansätze zu seiner Stärkung**

Wolfgang Reimer, Leiter der Unterabteilung
Strukturpolitik, Ländliche Entwicklung, Ökolo-
gischer Landbau im Bundesministerium Er-
nährung, Landwirtschaft und Verbraucher-
schutz

Erwerbsarbeit im Wandel – Was können wir vom Nebenerwerb lernen

Prof. Dr. Alois Heißenhuber, Leiter des
Lehrstuhls Wirtschaftslehre des Landbaus,
TU München

Frauen und Nebenerwerb – eine Feminisierung der Landwirt- schaft?

Prof. Dr. Heide Inhetven, Department für
Agrarökonomie und Rurale Entwicklung,
Universität Göttingen

12:45 Uhr **Mittagspause**

13:30 Uhr **Durch Hofübergabe:
vom Haupt- zum Nebenerwerb**

Gerd Kattenstroth, Haupterwerbslandwirt,
Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft

Nebenerwerb in Ostdeutschland – etwas Besonderes?

Prof Dr. Theodor Fock, Hochschule
Neubrandenburg, Fachbereich Agrarwirtschaft
und Lebensmittelwissenschaften

14:30 Uhr **Kaffeepause**

14:45 Uhr **Nebenerwerb zwischen Daimler
und Filder**

Prof. Dr. Reiner Doluschitz, Fakultät Agrar-
wissenschaften, Leiter des Fachgebietes
Agrarinformatik und Unternehmensführung,
Universität Hohenheim

Statements der ReferentInnen:

**Das nehme ich mit aus der Veranstal-
tung für die:**

Politik, Wissenschaft, Verbände

Ca.
16:00 Uhr

Ende der Tagung

Veranstaltungsort

Anthroposophisches Zentrum Kassel
Wilhelmshöher Allee 261
34131 Kassel

Anreise

